

# Verfahrensbeschreibung Erweiterung

## „Kids in die Clubs“

Version 3 / Ausgabedatum 02.2016

### 1 Einleitung

Das Projekt „Kids in die Clubs“ hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern aus finanzschwachen Familien die Teilnahme am Vereinssport zu ermöglichen.

Hierzu hatten die Vertreter der Landeshauptstadt Kiel (nachfolgend „Stadt“ genannt), des Sportverbands Kiel e. V. und mehrerer Kieler Sportvereine ein Konzept erarbeitet, dass eine kostenfreie Mitgliedschaft für Kieler Kinder und Jugendliche im Sportverein zusicherte. Mit der Einführung des Bildungspakets der Bundesregierung zum 01.01.2011 hat sich die Situation verändert. Es beinhaltet auch die Kosten für die Teilhabe an Sportangeboten. Die Übernahme der Mitgliedsbeiträge erfolgt nun aus den Mitteln des Bildungspakets. Die jetzigen und zukünftigen Projektmittel „Kids in die Clubs“ sollen nun für eine Unterstützung für Kieler Kinder und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien in den Vereinen zur Verfügung stehen und zwar für die Beschaffung von Sportbekleidung und Sportmaterialien.

### 2 Begründung

In der Landeshauptstadt Kiel leben 10.721 Kinder/Jugendlichen unter 20 Jahren (Stand 09/2014), die SGB II beziehen und von der Kinderarmut betroffen sind. Damit hat ca. 28% der in Kiel lebenden Kindern/ Jugendlichen eingeschränkte Möglichkeiten, im selben Maße am gesellschaftlichen Leben wie gleichaltrige Kinder/Jugendlichen aus besseren Einkommensverhältnissen teilzunehmen. Die Teilnahme am Sport als positive Motivation und Mittel zur Integration in eine Gesellschaft, die auf sozialen und leistungsorientierten Werten basiert, ist nun geebnet durch die Übernahme der Vereinsbeiträge aus den Mitteln des Bildungspakets. Vernachlässigt wird jedoch, dass die Heranwachsenden aufgrund Ihres Wachstums einen hohen Bedarf an Sportbekleidung haben, der aus den schmalen Familieneinkommen nicht erübrigt werden kann. Dies gilt auch für die Ausstattung der Heranwachsenden mit benötigten Sportmaterialien.

### 3 Beteiligte Organisationen und Ämter

Im Projekt arbeiten die Stadt, der Sportverband Kiel e. V. und die Kieler Sportvereine zusammen.

Die Stadt ist durch das Amt für Sportförderung in der Leitung des Projekts vertreten.

Die am Programm beteiligten Kieler Sportvereine sind sowohl als Dienstleister für den Vereinssport direkt und als auch über den Sportverband Kiel ebenfalls in der Projektleitung vertreten.

## 4 Trägerschaft

Der Sportverband Kiel e. V. ist Träger des Projekts und in Zusammenarbeit mit der Stadt für die Ausarbeitung des Verfahrens verantwortlich. Zudem ist der Sportverband Kiel Bindeglied zwischen der Stadt und den am Programm beteiligten Sportvereinen. Die Leitung des Projekts erfolgt zusammen mit der Stadt.

Die Leitung des Projekts erfolgt durch je einen Vertreter der Stadt und des Sportverbands Kiel e. V. Aktuell sind mit der Leitung des Projekts

- Frau Michaela Spreckelmeyer, Amt für Sportförderung, Tel. 0431/901 3177, Email michaela.spreckelmeyer@kiel.de
- Geschäftsstelle Sportverband Kiel e.V., Tel. 0431/6486 173, Email info@sv-kiel.lsv-sh.de

beauftragt. Die Projektleitung ist verantwortlich für die Planung und Durchführung des Projekts (Budgetkontrolle, Kommunikation zwischen den Beteiligten, Regelung offener Fragen, Akquisition weiterer Spendenmittel).

Der Akquisition von Sponsorengeldern und die Verteilung der Fördermittel erfolgt über ein Sonderkonto des Sportverbands Kiel e. V..

## 5 Fördergruppe und Förderbudget

Die jetzigen und zukünftigen Projektmittel „Kids in die Clubs“ sollen für eine Unterstützung für folgende Kinder und Jugendlichen in den Vereinen zur Verfügung stehen:

- Kieler Kinder und Jugendliche, deren Mitgliedsbeiträge in den beteiligten Kieler Sportvereinen über den Bildungsgutschein/ die Kiel-Karte für die Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) abgerechnet werden

Gegenstand der Förderung ist die Beschaffung von Sportbekleidung und Sportmaterialien. Für den oben genannten Personenkreis sollen den beteiligten Kieler Sportvereinen beginnend zum 15.01.2013, danach jährlich zum 15.01. eines Jahres, ohne Antrag insgesamt 70,00 € jährlich, pro gefördertem Kind/Jugendlichen vom Sportverband Kiel überwiesen werden. Erst nach Erhalt des einmaligen jährlichen Betrages, kann die Beschaffung von Sportbekleidung und Sportausstattung erfolgen.

Die aktuellen Fallzahlen zum Stichtag werden dem Sportverband Kiel vom Amt für Sportförderung rechtzeitig übermittelt.

Die Förderung erfolgt stets auf der Basis der zur Verfügung stehenden Fördermittel. Aufgrund der derzeitigen Kassenlage wird der Zuschuss für das Jahr 2016 von 70 EUR auf 40 EUR pro Kind/Jugendlichen verringert. Die Fördersumme resultiert aus Spenden und Sponsoringmitteln. Die am Programm beteiligten Vereine erklären sich dem Sportverband Kiel gegenüber bereit, die getätigten Ausgaben gegen Vorlage von Nachweisen am Ende eines Jahres zu belegen.

Der Sportverband veranlasst die Überweisungen an die Vereine. Am Ende eines Jahres ergeht ein Verwendungsnachweis vom Sportverband an die Stadt. Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises ist vom Vorsitzenden und dem Kassenwart zu bestätigen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einer Aufstellung aller Einnah-

men und Ausgaben und vermittelt einen groben Überblick über die Art und den Umfang der getätigten Ausgaben der Sportvereine.

Soweit Unstimmigkeiten auftreten, klären der Kassenwart des Sportverbands Kiel e.V. und die Projektleitung gemeinsam mit den ggf. weiteren Beteiligten den Sachverhalt.

## **6 Außendarstellung**

Das Projekt „Kids in die Clubs“ wird gemeinsam von der Stadt und dem Sportverband Kiel e. V. mit seinen beteiligten Vereinen getragen. Gegenüber der Öffentlichkeit treten die Projektpartner grundsätzlich gemeinsam auf. Alle diesbezüglichen Aktivitäten werden daher gemeinsam abgestimmt und unternommen. Sponsoren und weitere Förderer werden auf deren Wunsch in die PR-Arbeit wirksam eingebunden. Die Projektpartner legen jährlich einen Bericht über das Ergebnis des zurückliegenden Jahres vor. In allen Veröffentlichungen dürfen die Namen von geförderten Kindern nicht genannt werden.